

Fakultät / Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/Chemie
Seminar/Institut: Schullabor "Molecules Schools"

Ab dem 01.03.2019 ist bitte auswählen

in dem **Projekt „Schullabor "Molecules Schools“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 28.02.2021.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Die Aufgabe besteht in der Leitung des Schullabors "Molecules & Schools". Dieses ist ein Projekt im Rahmen des Exzellenzclusters "Advanced Imaging of Matter". Schülerinnen und Schüler erscheinen im Klassenverband mit einer Lehrkraft an der Universität und führen an einem bis zwei Tagen eines der Module des Schullabors durch.

Die einzelnen Module basieren auf anschaulichen und spannenden Versuchen, die an die Forschung verschiedener Arbeitskreise des Fachbereichs Chemie und an den Inhalt des Exzellenzclusters „Advanced Imaging of Matter“ angelehnt sind. Die/Der Stelleninhaber/-in kooperiert daher mit den beteiligten Forschenden, leitet die Schülerinnen und Schüler im Labor an, führt neue Experimente ein und entwickelt den Ablauf und die verwendeten Materialien weiter.

Zu den weiteren Aufgaben gehören die Organisation des Schullabors, die Kooperation mit dem Schülerforschungszentrum Hamburg, die Vernetzung des Schullabors in der Hamburger Bildungslandschaft, Besuche an Schulen, Teilnahmen an besonderen Veranstaltungen wie der langen Nacht der Wissenschaft, dem Date mit der Wissenschaft oder Wissen vom Fass.

Schließlich sollen in Kooperation mit Wissenschaftlern, Schulen oder in anderer Konstellation Projektanträge gestellt werden.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Sichere Grundlagenkenntnisse in allgemeiner Chemie und Kenntnisse im Bereich der Nano-/ Photonscience sind erforderlich. Sichere Grundlagenkenntnisse in Physik sind wünschenswert. Weiter sind die Befähigung wissenschaftliche Inhalte anschaulich und spannend zu vermitteln, starke Kommunikationsfähigkeiten, ein sicheres und vorbildliches Auftreten und Arbeiten im Labor und Freude am Umgang mit Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden sehr wichtig.

Sehr gute Englischkenntnisse und fließendes Deutsch sind eine Voraussetzung. Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit sind wünschenswert.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herr Hauke Heller 040 42838-9089 oder schauen Sie im Internet unter <https://www.min.uni-hamburg.de/min-schulportal/molecules-and-schools.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 17.01.2019 an: heller@chemie.uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden